



**STADT COTTBUS**  
CHÓŠEBUZ

DER OBERBÜRGERMEISTER  
WUŠY ŠOLTA

Fraktion CDU/Freie Wähler  
Herrn Jörg Schnapke  
Erich-Kästner Platz 1  
03046 Cottbus

## Anfrage aus der Stadtverordnetenversammlung AN-42/26 Nutzung des Angebotes zur Vermeidung von Freistunden sowie zur Berufs- und Nachfolgeorientierung

Sehr geehrter Herr Schnapke,

ich bedanke mich für Ihre Anfrage, die ich wie folgt beantworte:

### Frage 1: Wie und in welcher Form wurde das Angebot zur Übernahme von Schulstunden durch Unternehmer und Händler den Schulen kommuniziert?

Seit der Initiierung des Projektes im Jahr 2024 wurden die Schulen mehrfach durch die Stadtverwaltung, im Konkreten die Stabstelle Wirtschaft, angeschrieben und auf das Projekt aufmerksam gemacht, letztmalig am 13.11.2025 in der Schulleiterkonferenz der Cottbuser Schulen. Zu Beginn des neuen Schuljahres 2026/27 wird das Thema nochmals in einer Schulleiterkonferenz vorgestellt werden.

### Frage 2: Ist der Stadtverwaltung bekannt, aus welchen Gründen die Schulen das Angebot bislang nicht wahrnehmen?

Es ist nicht richtig, dass das Angebot nicht wahrgenommen wird. Deutlich mehr Unternehmer sind bereit zum Teil auch kurzfristig ausfallende Schulstunden inhaltlich zu füllen, als Schulen das Angebot wahrnehmen. Aus Gesprächen mit den Schulleitungen ist der organisatorische Aufwand der häufigste Grund, dass dieses nicht oder nur manchmal bei ausfallenden Schulstunden in Anspruch genommen wird. Schulen scheuen häufig den Mehraufwand, um eine Vertretung zu organisieren. Weiterhin bieten sich private Anbieter an, wodurch sich manche Schulen „überfrachtet“ fühlen.

GESCHÄFTSBEREICH  
FINANZMANAGEMENT,  
WIRTSCHAFTS-  
ENTWICKLUNG & SOZIALES

5. März 2026

Ihr Zeichen:

Aktenzeichen: AN-42/26

Geschäftsbereich I Finanzmanagement, Wirtschaftsentwicklung & Soziales

**Ansprechpartner/-in**

Dr. Maria Marquardt

Besucheradresse:

Neumarkt 5

03046 Cottbus

T +49 355 6122101

M +4916092614813

F +49 355 612 132101

maria.marquardt@cottbus.de

[www.cottbus.de](http://www.cottbus.de)

Konto der Stadtkasse

Sparkasse Spree-Neiße

IBAN:

DE06 1805 0000 3302 0000 21

BIC: WELADED1CBN

 **Cottbus**  
Chóšebuz

**Frage 3: Gibt es Rückmeldungen der Schulen, ob grundsätzlich Interesse an Beiträgen zur Berufsorientierung, zum Handwerk, zum Handel sowie zu Nachfolgeregelungen besteht, diese jedoch aus organisatorischen, rechtlichen und pädagogischen Gründen bislang nicht umgesetzt wird?**

Das Interesse der Schulen ist grundsätzlich vorhanden. Dies wurde uns in vielen Gesprächen gespiegelt. Da für das Projekt „Ausfallstunden mit Wirtschaft füllen“, neben dem Unternehmen, auch eine Aufsichtsperson aus der Schule zugegen sein muss, gestaltet sich die Organisation an den Schulen teilweise schwierig.

**Frage 4: Welche Maßnahmen plant die Stadtverwaltung, um das Angebot bekannter zu machen und es gemeinsam mit Schulen, lokaler Wirtschaft und Handel – insbesondere im Hinblick auf Ausbildung und Nachfolgethematik – weiterzuentwickeln?**

Das Projekt wurde, wie in Frage 1 beschrieben, ausreichend an den Schulen bekannt gemacht. Der Pool der Unternehmerschaft ist bisher hinreichend groß, so dass auf Anfragen aus den Schulen grundsätzlich schnell reagiert werden kann. Das Projekt „Ausfallstunden mit Wirtschaft füllen“ wird auch im Jahr 2026 weiterhin angeboten. Sollte das Projekt seitens der Schulen jedoch weiterhin nur unzureichend angenommen werden, wird über die Beendigung diskutiert.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Markus Niggemann  
Beigeordneter und Geschäftsbereichsleiter